

Medienliste: Demenz und Alzheimer

Zusammengestellt von Dorothea Danner am 27.10.2020

DVD: Apfelsinen in Omas Kleiderschrank – Filme zur Alzheimer-Krankheit



30 Minuten, Dokumentarfilm, Ralf Schnabel, Wilma Dierksen, Deutschland 2007
Deutsch
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

In Deutschland leiden etwa 1 Million Menschen an einer Demenz. Bis zum Jahr 2050 könnte sich die Zahl verdoppeln, prognostizieren Mediziner. Alzheimer-Patienten benötigen eine umfassende Pflege und Betreuung. Die schwere Last der Pflege lastet größtenteils auf den Schultern der Angehörigen. So kommen auch viele Kinder und Jugendliche mit Demenzkranken in Kontakt. Die Dokumentation gibt am Beispiel des 16-jährigen Daniel und seiner Oma Anna einfühlsame Einblicke in das familiäre Zusammenleben mit einer Demenzkranken. Zwei weitere Filme auf der DVD "Erzähl doch mal von früher, Oma" und "Die Frau im Spiegel" zeigen Wege auf, wie man als junger Mensch mit Demenzkranken respektvoll umgehen kann und Zugang zu ihrer fremden Welt findet.

Schlagworte: Demenz, Generationen, Gesundheit, Pflege, Alter, Familie, alte Menschen, Diakonie, Krankheit, Sozialarbeit, Sampler

Zielgruppen: Berufsschule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: 4700493

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium20119/Apfelsinen-in-Omas-Kleiderschrank>

DVD: Darüber spricht man nicht – Schattenseiten häuslicher Pflege



Aus der Reihe: 37°
30 Minuten, Dokumentarfilm, Enrico Demurray, Angelika Wörthmüller, Deutschland 2007
Deutsch
Ab 16 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Laut einer Studie der Gesellschaft für Menschenrechte in Berlin sind etwa 10 bis 15 Prozent der Pflegebedürftigen in privaten Haushalten mit Gewalt konfrontiert. Gewalt kommt in allen gesellschaftlichen Schichten vor, wobei sie nicht immer körperliche Gewalt bedeuten muss. Auch stures Schweigen, Ignorieren oder Alleinlassen gehören dazu. Angehörige fühlen sich oftmals mit der Pflegesituation überfordert. Da kann es schon einmal passieren, dass der angestaute Ärger plötzlich ungewollt ausbricht. Die Autoren haben betroffene Familien in ganz Deutschland bei ihrer Suche nach Hilfe begleitet und Einrichtungen besucht, die konkrete Lösungsmöglichkeiten anbieten.

Schlagworte: Aggression, Pflege, Demenz, Sozialarbeit, Generationen, alte Menschen, Alter, Gewalt, Diakonie, Krankheit, Kommunikation

Zielgruppen: Fort- und Weiterbildung, Gemeindefarbeit, Erwachsenenbildung

Verleihnummer: 4700720

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium20839/Darueber-spricht-man-nicht>

DVD: Das Familienfoto



Originaltitel: Photo de Famille
95 Minuten, Spielfilm, Cécilia Rouaud, Frankreich 2019
Deutsch, Französisch, Deutsche Untertitel
Ab 14 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

"Drei einander entfremdete Geschwister versuchen, sich abwechselnd um ihre demente Großmutter zu kümmern. Doch ihre jeweiligen Lebensumstände lassen sie bald erkennen, dass sie sich mit der gut gemeinten Absicht übernommen haben. Eine mit neurotischen Charakteren, Situationskomik und spitzzüngigen Dialogen operierende Tragikomödie, deren Witz durch das schematische Drehbuch eher verhalten ausfällt. Anrührend und lebensnah ist der ernste Nebenstrang um die schwächer werdende Großmutter und die Ohnmacht ihrer Angehörigen."

<https://www.filmDienst.de/film/details/572975/das-familienfoto>

Schlagworte: Familie, Unterhaltung, Lebenseinstellungen, Krankheit, Pflege, Selbstfindung

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Erwachsenenbildung, Realschule, Berufsschule, Gemeindefarbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: 4801493

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44808/Das-Familienfoto>

Medienpaket: Demenz — Filmratgeber für Angehörige



45 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2010
Deutsch
Ab 14 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Dieses Medienpaket beinhaltet eine DVD mit dem Spielfilm: "Eines Tages..." (97 Min.), zwei Persönlichkeitsveränderungen, Medizin und Wissenschaft, Körperpflege, Essen und Trinken, Freizeit- und Tagesgestaltung, Sicherheit und Orientierung zu Hause, Unterstützungsangebote, Rechtliche Aspekte und Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung (Gesamtlänge 360 Min.), sowie Materialien und Textinformationen zu den Themenfilmen, Dokumenten, Checklisten, wichtigen Adressen und Links. Ziel des Medienpaketes ist, Angehörigen von Demenzkranken, aber auch ehrenamtlich und professionell Betreuenden konkrete Hilfestellungen zu bieten. So ermöglicht eine Mischung aus Fiktion und realen Erlebnisberichten vielschichtige Einblicke in den Alltag mit Demenz und gibt wertvolle Hinweise für die häusliche Betreuung. Auf der Doppel DVD Themenhilfe sind folgende Einzeltitel vorhanden.

DVD 1: Leben mit Demenz (14 Min.); Am Anfang (27 Min.); Tagtäglich (24 Min.); Freizeit- und Tagesgestaltung (23 Min.); In der Öffentlichkeit (34 Min.); Persönlichkeitsveränderungen (57 Min.);

DVD 2: Aus Sicht der Angehörigen (31 Min.); Unterstützungsangebote (47 Min.); Sicherheit und Orientierung zuhause (21 Min.); Medizin und Wissenschaft (34 Min.); Rechtliche Aspekte (25 Min.); Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung (20 Min.).

Der ROM-Teil enthält Begleitmaterial.

Schlagworte: Krankheit, Alter, Pflege, Ehrenamt, Eines Tages

Verleihnummer: 3000102

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium21236/Demenz>

DVD: Demenzielles Verhalten verstehen — Abschied von den Spielregeln unserer Kultur

30 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2000
Deutsch



Ab 16 Jahre

Beobachtungen zeigen, dass sich Menschen mit einer Demenz häufig ähnlich verhalten, wie wir es aus entwicklungsgeschichtlich sehr frühem menschlichen Zusammenleben kennen - also bevor die moderne Zivilisation Menschen in dem, was sie zu tun und zu lassen haben, kulturell geprägt hat. Vor diesem Hintergrund lernen die Pflegenden, die auffälligen Verhaltensweisen einzuordnen. Insbesondere gibt der Film Hinweise und Tipps im Umgang mit den Betroffenen und erörtert überraschende Konsequenzen für die Gestaltung von Wohnbereichen in Pflegeheimen.

Schlagworte: Krankheit, Alter, Altenpflege, Demenz

Verleihnummer: 4701160

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium21238/Demenzielles-Verhalten-verstehen>

DVD: Der Hals der Giraffe



87 Minuten, Spielfilm, Safey Nebbou, Belgien, Frankreich 2004

Deutsch

Ab 12 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

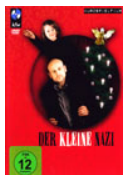
Mathilde entdeckt eines Tages einen Packen Briefe von ihrer Großmutter an den Großvater, die er aus verletztem Stolz nie geöffnet hat, weil seine Frau mit seinem Freund durchgebrannt war. 30 Jahre ist das her, und die Kleine will wissen, was wirklich passierte. Nachts marschiert sie heimlich los, holt ihren betagten Opa aus dem Altersheim und macht sich mit ihm zusammen auf die Suche nach der Großmutter. Bald werden sie von Mathildes besorgter Mutter eingeholt, die sich nun auch mit an der Suche beteiligt...

Schlagworte: Alter, Familie, Schuld, Demenz

Verleihnummer: 4800036

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium21426/Der-Hals-der-Giraffe>

DVD: Der kleine Nazi



13 Minuten, Kurzspielfilm, Petra Lüschow, Deutschland 2010

Deutsch

Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Entgeistert stellen die Wölkels fest, dass ihre demente Oma das Naziweihnachten ihrer Kindheit wiederauferstehen lässt. Und das ausgerechnet, als Besuch aus Israel vor der Tür steht. Den ernsthaften Hintergrund um Schuld und Verdrängung verpackt Regisseurin Petra Lüschow in eine schwarzhumorige Komödie voller absurder Wendungen, urkomischer Einfälle und einer vielschichtigen Schlusspointe. Diese politisch unkorrekte Familienfeier ist ideenreich, bis an die Schmerzgrenze ironisch und ohne Einschränkungen sehenswert, ein Genuss nicht nur zur Weihnachtszeit. (Nach FBW)

Auch in DVD0898

Schlagworte: Nationalsozialismus, Generationen, Verantwortung, Weihnachten, Generationsprobleme,

Konflikte, Kurzfilmkino, Familie, Schuld, Vergangenheitsbewältigung, Humor, Symbole, Geschichte

Zielgruppen: Berufsschule, Erwachsenenbildung, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: 4701375

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium278/Der-kleine-Nazi>

DVD: Die Ehre meiner Eltern – Geschichten aus dem Alltag 4



Aus der Reihe: Die 10 Gebote

29 Minuten, Dokumentarfilm, Benedikt Fischer, Deutschland 2009

Deutsch

Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Ein Sohn erzählt die Geschichte, die ihn mit seinen Eltern verbindet: Sein Vater, 78, inzwischen dement, lebt in einem Pflegeheim. Seine Mutter, 72, ist nach einem Schlaganfall weitgehend auf den Rollstuhl angewiesen. In Rückblenden, Erzählungen der Mutter und des Sohnes sowie Briefen des Vaters an den Sohn wird eine Familiengeschichte rekonstruiert, die exemplarisch für das letzte Drittel des 20. Jahrhunderts stehen kann: ein konservatives Elternhaus steht einem eher auf Rebellion und Freiheitsdrang ausgerichteten Verhalten der Kinder gegenüber. Was verbindet nach einer solchen Lebensgeschichte den nun erwachsenen Sohn mit den altgewordenen Eltern: "Was bleibt?" Das ist die Frage, auf die der Film eine Antwort gibt, die feinfühlig die eigenen Lebenswege aufspürt, aber auch das Verhalten der Eltern in deren Kindheitserfahrungen zu verstehen versucht. Am Ende bleiben ein Einverständnis und das Gefühl, einander ähnlich zu werden. "Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass es dir wohl gehe und du lange lebst auf Erde."

Schlagworte: Familie, alte Menschen, Krankheit, Generationen, Gebote, Normen, Gesundheit, Ethik, Beziehungen, Lebenssinn, Alter, Lebensbewältigung, 4. Gebot, Eltern-Kind-Verhältnis

Zielgruppen: Berufsschule, Erwachsenenbildung, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend, Fort- und Weiterbildung

Verleihnummer: 4701197

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium145/Die-Ehre-meiner-Eltern>

DVD: Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor



8 Minuten, Bilderbuchkino, Trickfilm, Martin Baltscheit, Deutschland 2011

Deutsch

Ab 5 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Wir sind nicht allein auf der Welt und müssen zusammenhalten. Niemand weiß das besser als der Fuchs, der schon ziemlich in die Jahre gekommen ist. Großherzig gibt er seine Weisheit und so manchen Überlebenstrick an die jungen Füchse weiter, etwa wie man den Hunden des Jägers mithilfe eines Strohhalmes entkommt oder den Geißen eine Falle stellt. Eines Tages jedoch beginnt der Fuchs manches Überlebensnotwendige zu vergessen. Der schlaue rothaarige Vierbeiner findet sich in der ehemals vertrauten Umgebung nicht mehr zurecht. Aber das macht nichts, denn nun stehen ihm die jungen Füchse bei - wie gut, dass sie alles von ihm gelernt haben.

Schlagworte: alte Menschen, Demenz, Gesundheit, Krankheit, Familie, Alzheimer, Tiere, Alter, Generationsprobleme

Zielgruppen: Erwachsenenbildung, Grundschule, Elementarerziehung

Verleihnummer: 4701630

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium9991/Die-Geschichte-vom-Fuchs-der-den-Verstand-verlor>

DVD: Honig im Kopf



133 Minuten, Spielfilm, Til Schweiger, Deutschland 2014
Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte, Englische Untertitel
Ab 10 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Eine Elfjährige aus neuem Haus kann sich nicht damit abfinden, dass ihr an Alzheimer erkrankter Großvater in einem Seniorenheim vor sich hinsiechen soll. Sie entführt ihren vergesslichen Opa und begibt sich mit ihm auf eine turbulente Reise nach Venedig.

Schlagworte: Unterhaltung, Alter, Krankheit, Familie, Demenz, Generationen, Generationenkonflikt, Altenpflege, Konflikte, Kino, Kinofilm, alte Menschen, Medizin, Alzheimer, Menschenwürde, Liebe, Gesellschaft, Lebensbewältigung, Lebensqualität, Mitmenschlichkeit, Humanität

Zielgruppen: Erwachsenenbildung, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: 4801002

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium35087/Honig-im-Kopf>

DVD: Late Afternoon



9 Minuten, Trickfilm, Louise Bagnall, Irland 2017
Englisch, Deutsche Untertitel
Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Emily, eine ältere Dame, sitzt in ihrem Lehnstuhl im Wohnzimmer. Fast alle Einrichtungsgegenstände befinden sich bereits in Umzugskartons, die ihre Tochter sorgfältig gepackt hat. Emily erkennt ihre Tochter jedoch nicht mehr. Immer wieder aber erinnert sie sich an vergangene Momente aus Kindheit, Jugend und Ehe.

Der ROM-Teil enthält Begleitmaterial.

Schlagworte: Familiengeschichte, Generationen, Mutter-Tochter-Konflikt, Menschenwürde, Demenz, alte Menschen, Biografiearbeit, Biografien, Kurzfilmkino, Ethik, Erinnerungen, Lebensgeschichten, Einsamkeit, Krankheit, Alzheimer, Familie

Zielgruppen: Gymnasium (S2), Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Fort- und Weiterbildung, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend

Bildungs-/Lehrpläne: Lehrplan Kath. RU Gymnasium: GY12-1 Ethische Kompetenz aus christlicher Sicht: Orientierung im Wertepluralismus, Lehrplan Kath. RU Berufsschule: BS11-5 Menschenwürde und Lebensschutz

Verleihnummer: 4702915

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45371/Late-Afternoon>

DVD: Lilli - Opa hat Alzheimer



Aus der Reihe: stark! Kinder erzählen ihre Geschichte
16 Minuten, Dokumentarfilm, Barbara Weber, Deutschland 2012
Deutsch
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Seit neun Jahren leidet Lillis Opa an Alzheimer. Mittlerweile ist die Erkrankung so weit fortgeschritten, dass er weder gehen noch sprechen kann. Der ehemalige Hornist lebt im Heim, wo Lilli und ihre Familie ihn regelmäßig besuchen. Der Film dokumentiert sowohl, wie Lilli versucht, mit Hilfe von Musik und Körperkontakt zu ihrem Opa durchzudringen, als auch, wie sich ihre Familie der Herausforderung stellt, den Großvater in ihr Leben einzubeziehen. So erlernt Lilli für ihren Opa Trompete spielen, die Familie bastelt Weihnachtsgeschenke und bereitet sich Stück für Stück darauf vor, dass der geliebte Opa nicht mehr lange leben wird. Der Film beschreibt die „humane Botschaft: Ein Mensch gehört immer noch dazu, auch wenn er dement wird, und Kinder können oft mehr, als man ihnen zutraut“.
Der ROM-Teil enthält Begleitmaterial.

Schlagworte: Resilienz, Demenz, Familie, Inklusion, Abschied, Krankheit, Musik, Alter, Gesellschaft, Lebensbewältigung, Lebensqualität, Liebe, Menschenwürde, Mitmenschlichkeit, Humanität, Generationen, Alzheimer, Sterben, alte Menschen

Zielgruppen: Sek. I - schulartübergreifend, Hauptschule/Mittelschule, Realschule, Gymnasium (S1), Jugendarbeit

Verleihnummer: 4701929

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium25117/Lilli-Opa-hat-Alzheimer>

DVD: Mein Vater



90 Minuten, Spielfilm, Andreas Kleinert, Deutschland 2002
Deutsch, Französische Untertitel, Englische Untertitel
Ab 12 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Thema des Filmes ist vor allem der Generationenkonflikt, der aufbricht, wenn die alten Eltern krank und verwirrt werden. Fragen wie: "Soll ich Mutter zu mir nehmen?", "Muss der Vater ins Pflegeheim?" erfordern Entscheidungen mit tiefgreifenden Folgen. Bislang verdrängte Spannungen zwischen den Ehepartnern treten zu Tage, Spannungen zwischen dem alten Vater und dem erwachsenen Sohn leben auf, genauso zwischen dem jugendlichen Sohn und seinem Vater. Der Film bietet keine Lösungen, kein Happy End, er macht betroffen, nachdenklich, öffnet Türen zum besseren Verständnis von Menschen, die an Alzheimer erkranken, und von pflegenden Angehörigen.

Schlagworte: Alzheimer, Ehe, Partnerschaft, Gesundheit, Krankheit, Generationen, alte Menschen, Pflege, Alter, Familie, Altenpflege, Demenz

Zielgruppen: Berufsschule, Gemeindearbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Gymnasium (S2), Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: 4800312

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium25411/Mein-Vater>

DVD: Meine Eltern: Vorbilder im Alter

6 Minuten, Dokumentarfilm, Benedikt Fischer, Deutschland 2007
Deutsch
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG



Der Regisseur Benedikt Fischer hat in dieser Dokumentation seine Eltern porträtiert. Der Vater ist demenzkrank und lebt in einem Pflegeheim, die Mutter ist nach einem Schlaganfall halbseitig gelähmt. Entstanden ist ein Film, dem die Gratwanderung zwischen Empathie und Distanz gelingt, ein Film, der tief berührt. Fischer zeigt seine Eltern aus nächster Nähe ohne sie vorzuführen. Ein sehr persönlicher Blick auf die eigenen, vom Alter gekennzeichneten Eltern.

Schlagworte: alte Menschen, Familie, Gesundheit, Krankheit, Menschenbild, Nächstenliebe, Generationsprobleme, Leben, Demenz, Gebote, Eltern-Kind-Verhältnis

Zielgruppen: Fort- und Weiterbildung, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: 4700961

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium73/Meine-Eltern-Vorbilder-im-Alter>

Medienpaket: Miteinander - Füreinander: Hilfe beim Helfen – Schulungsfilme für Angehörige mit Demenz



Dokumentarfilm, Ute Hause, Sabine Jansen, Christa Waschke, Saskia Weiß, Deutschland 2015
Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte, Deutsche Untertitel
Ab 14 Jahre

Pflegende Angehörige von Demenzkranken sind häufig psychisch und physisch sehr belastet. „Hilfe beim Helfen“ ist ein interaktives Seminarprogramm, bestehend aus sieben Modulen, das dem großen Informationsbedürfnis der pflegenden Angehörigen nachkommt, aber auch Raum für Austausch lässt.

Das Programm vermittelt Informationen zu Demenzen, insbesondere der Alzheimer-Krankheit. Zeigt Zugänge zu Demenzkranken auf. Informiert über die Pflegeversicherung. Greift rechtliche und ethische Fragestellungen auf und stellt Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige vor. Am Ende des Programms werden auf die Aspekte verschiedenen Wohnformen (Heim/ Wohngemeinschaft), Menschen mit Demenz im Krankenhaus und letzte Lebensphase eingegangen.

In drei Filmen werden alltägliche Situationen, wie der Gang zum Arzt, gemeinsames Abendessen und die Geldbörse ist weg dargestellt.

In diesem Medienpaket sind alle Materialien zusammengestellt, mit denen Moderatorinnen und Moderatoren die Seminarreihe vorbereiten und durchführen können. Es enthält eine DVD mit Schulungsfilme, eine Arbeitshilfe sowie DVD- Rom. Und eine DVD mit drei Dokumentationen zum Thema Einblick in die Arbeit von Mehrgenerationenhäusern (Tanzcafé Königs Wusterhusen, Sommerfest in Radebeul, Begegnung in Norden).

Schlagworte: Senioren, Demenz, Alzheimer, Pflegende Angehörige

Zielgruppen: Seniorenarbeit, Fort- und Weiterbildung, Berufsschule, Gemeindegarbeit

Verleihnummer: 3001041

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45470/Miteinander-Fuereinander-Hilfe-beim-Helfen>

DVD: Pflege im Alter - innovative Modelle



44 Minuten, Dokumentarfilm, Gerhard Faul, Deutschland 2009
Deutsch
Ab 14 Jahre

Rund ein Viertel der Bevölkerung in Deutschland ist älter als sechzig Jahre. Von den 2,3 Millionen Menschen, die pflegebedürftig sind, sind 83 Prozent älter als 65 Jahre. Es stellt sich die bange Frage, wie es weitergehen soll. Die DVD stellt sechs innovative und zukunftsweisende Pflegemodelle vor: Das Seniorenhausgemeinschaft „Grübel-Bunker“ in Nürnberg, die ambulant betreute Wohngemeinschaft „Louise von Marillac“ in Kleinostheim, das „Haus der Pflege“ in Kitzingen, das Projekt SIMBA Germering (betreutes Wohnen zu Hause), das Quartierskonzept „Wohnen bleiben im Stadtteil“ in München sowie das „Nachtcafe für Demenzkranke“ in Mönchengladbach.

Schlagworte: alte Menschen, Gesundheit, Krankheit, Diakonie, Sozialarbeit, Lebensqualität, Lebensstil, Gesellschaft

Zielgruppen: Berufsschule, Fort- und Weiterbildung, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend, Seniorenarbeit, Erwachsenenbildung

Verleihnummer: 4701094

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium26101/Pflege-im-Alter-innovative-Modelle>

DVD: Romys Salon



Originaltitel: Kapsalon Romy
90 Minuten, Spielfilm, Mischa Kamp, Deutschland, Niederlande 2019
Deutsch
Ab 10 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Eigentlich gefällt es Oma Stine gar nicht, dass sie nach der Schule auf ihre Enkelin Romy aufpassen muss. Schließlich hat sie noch einen Friseursalon zu schmeißen! Aber ihre frisch geschiedene Tochter Margot muss selber arbeiten, also bleibt ihr keine andere Wahl, wenn sie sie unterstützen will. So kommt Romy jeden Nachmittag in den Salon ihrer Oma und hilft etwas mit. Doch mit der Zeit bemerkt das Mädchen, das mit ihrer Großmutter etwas nicht stimmt. Auf einmal spricht sie dänisch und kann nicht aufhören, von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer zu erzählen. Romy versucht daraufhin alles, um ihrer Oma zu helfen, es soll nicht auffallen, dass Stine durcheinander ist. Doch ihr Plan geht mächtig schief, als die alte Dame eines Tages plötzlich im Nachthemd im Laden steht. Der Gang ins Pflegeheim scheint für Romys Oma daraufhin unausweichlich. Ihre Enkelin fragt sich derweil, ob es Stine dort auch gut geht, und schmiedet einen Plan, wie sie ihre Großmutter wieder aufmuntern kann...

Basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Tamara Box.

Schlagworte: Alzheimer, Demenz, Krankheit, Familie, Beziehung, Herausforderungen, Alltagsbewältigung, Veränderungen, Kinderbuchverfilmung, Familiengeschichte, alte Menschen, Generationen, Alter, Literaturverfilmung, Kinofilm, Kinderkino

Zielgruppen: Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend

Verleihnummer: 4801447

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44765/Romys-Salon>

DVD: Vorletzter Abschied



22 Minuten, Kurzspielfilm, Heiko Hahn, Deutschland 2005
Deutsch
Ab 12 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Walters langjährige Ehefrau Martha ist dement - verwirrt und weit entfernt von der Frau, die Walter einst geheiratet hat. Sie erkennt ihn nicht, hält ihn für jemand anderen, reagiert aggressiv. Der Wandel in Marthas Wesen hat Walter einen Entschluss fassen lassen - er will nicht länger mit seiner Frau leben. Einen Platz in einem Heim hat er für sie bereits ausgesucht. Nun sind es nur noch wenige Stunden, bis Martha ins Heim zieht. Und Walter muss es ihr noch begreiflich machen.

Schlagworte: alte Menschen, Ehe, Partnerschaft, Krankheit, Liebe, Alter, Gesundheit, Pflege, Kurzfilmkino

Zielgruppen: Fort- und Weiterbildung, Erwachsenenbildung

Verleihnummer: 4700939

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium27504/Vorletzter-Abschied>

DVD: Zeit des Vergessens — Demenz - Volkskrankheit mit vielen Gesichtern



40 Minuten, Bilderbuchkino, Kurzspielfilm, Irene Graef, Frauke Thieleck, Deutschland 2009
Deutsch
Ab 16 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Filme: 1. "Dunkelrot" (10 Min.):

Erich pflegt seine demenzkranke Ehefrau Hannah, die mit Fortlauf der Krankheit zunehmend Erinnerungen an die gemeinsame Zeit ebenso vergisst wie das Ausführen einfacher Alltagstätigkeiten. Die daher schon angespannte Beziehung zwischen den beiden wird auf eine zusätzliche Probe gestellt, als Erich Fotos mit Hannah und einem fremden Mann findet.

2. "Ach Luise" (30 Min.):

Diagnose Alzheimer - der Schock sitzt tief. Schon bald muss Friedrich erkennen, dass er seine geliebte Ehefrau Luise nicht mehr alleine pflegen kann. Widerwillig bringt er sie in ein Pflegeheim. Dort lebt auch Hans, die scheinbar große Jugendliebe Luises. Zwischen den beiden an Demenz Erkrankten funkt es erneut. Friedrich muss erleben, wie ihm seine Frau immer weiter entgleitet. Als Hans zurück nach Hause geholt wird, bricht Luise zusammen. Friedrich muss handeln, wenn er Luise retten will.

3. "Als Oma seltsam wurde"

Bilderbuchkino nach dem Buch von Ulf Nilsson und Eva Eriksson:

Beim wöchentlichen Besuch bei seiner Oma stellt der Enkel besorgniserregende Veränderungen in deren Verhalten fest, nichts ist mehr, wie es einmal war. Er nimmt allen Mut zusammen und dank dem Zusammenspiel verschiedener Helfer nimmt alles ein gutes Ende. Die beiden Kurzfilme thematisieren die Erfahrung eines Menschen, dessen Partner sich in Folge eines dementiellen Prozesses verändert. Damit kann in eindrucksvoller Weise die Situation und das Erleben von Angehörigen thematisiert und beleuchtet werden. Das Bilderbuchkino richtet sich an Kinder und deren Eltern und macht die Bedeutung eines sensibilisierten, aufmerksamen und tolerierenden Umfeldes deutlich.

Schlagworte: alte Menschen, Ehe, Partnerschaft, Kommunikation, Gesundheit, Alzheimer, Krankheit, Sampler

Zielgruppen: Berufsschule, Fort- und Weiterbildung, Gemeindefarbeit, Erwachsenenbildung

Verleihnummer: 4701224

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium202/Zeit-des-Vergessens>